

SEEBLICK

| KW 19, 09.05.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Schule

Tausend Schüler machen OL

Zwei Tage vor dem Worldranking-Event vom 8. Juni 2008, ein Spitzenwettkampf in Sachen Orientierungsläufen, findet sCOOL-Cup für rund tausend Schülerinnen und Schüler statt.

Durchgeführt wird dieser Lauf von der im Oberthurgau breit verankerten OL Amriswil. Den Organisatoren ist es wichtig, dass der OL-Sport in der Region nachhaltige Verankerung findet. Der Romanshorer Nachwuchs kann an diesem Cup auf dem gleichen Areal OL machen wie die Weltspitze, welche ihren Wettkampf zwei Tage später abhalten wird.

Die 1. bis 9. Klasse ist fast vollständig vertreten. sCOOL-Cup – eine Wortschöpfung aus dem englischen Wort für Schule «School» und der Abkürzung für Orientierungsläufen «OL» – bezeichnet OL-Schulhauswettkämpfe für Schüler. Die Jüngsten sollen die Möglichkeit haben, eine neue Sportart zu entdecken, welche Körper und Köpfchen gleichermaßen fordert und seit den Erfolgen der 14-fachen OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder einen regelrechten Boom erlebt hat. Die Organisatoren unter der Leitung von Martin Seiterle haben die Herausforderung angenommen, den sCOOL-Cup zusammen mit 30 Helfern zu organisieren. Seiterle rannte bei den Schulleitern in Romanshorn offene Türen ein. Einige Lehrkräfte haben das Thema «sich orientieren» bereits in ihren Unterricht eingebaut. Einige Lehrkräfte nutzten auch

den eigens organisierten Weiterbildungsmorgen zum Thema.

Gestartet wird am Freitagmorgen in Zweiertams. Die Unterstufenschüler machen einen Schnur-OL, Mittel- und Oberstufenschüler einen normalen OL auf dem Gelände der Kantonsschule sowie der Schulhäuser Zelgli, Weitenzelg und Reckholdern. Für diesen Anlass eigens kreiert wurde eine sehr genaue und mit vielen Details angereicherte OL-Karte. Alle Schüler werden von der OL Amriswil mit elektronischen Zeitmesseinheiten, sogenannten Badges, ausgestattet und damit über die gleiche Möglichkeit der sekundengenauen Zeitmessung verfügen wie die Eliteläufer. Ne-

ben dem Teamwettkampf, welcher in 18 nach Klasse und Geschlecht getrennten Kategorien durchgeführt wird, findet ein Klassenwettkampf statt, bei dem die Durchschnittszeit pro Klasse ermittelt wird. Die besten drei Teams jeder Kategorie werden ausgezeichnet. Die OL Amriswil ist erfreut darüber, mit den Romanshorer Schülern einen grossen Schulhaus-OL durchführen zu dürfen. Für alle OL-Interessierten Schüler und Erwachsenen aus der Region führt die OL Amriswil einen OL-Kurs durch. Dieser findet jeweils am Mittwochabend vom 14. Mai bis am 11. Juni von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der Region statt. Interessierte sind herzlich willkommen (mehr Infos unter 071 740 06 15 oder bettinamattle@gmx.ch). ●



B I S T R O
P A N E M
R O M A N S H O R N

OPEN AIR

Sommer geniessen im Panem

Bistro PANEM
Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 06, www.panem.ch

Ernst Gerster

Muldenservice – Almetalle – Altautos
Steineloh, 9320 Frasnacht
Tel. 071 455 14 37 – Fax 071 455 14 68
E-Mail: gerster-almetalles@bluewin.ch

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

MIEF!

Klima-Anlage desinfizieren

071 474 79 80 • www.gme.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Jetzt aktuell!

Landi
 OBERTHURGAU
 Bahnhofstr. 39
 9315 Neukirch
 Telefon 0714771624

Wir vermieten:

- Vertikutiergerät
- Bodenhacke
- Düngerstreuwagen (gratis bei Düngerbezug in der LANDI)
- Rasenmäher

LANDI...
 angenehm
 anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Schwimmkurse im See Bad Romanshorn

für Kinder ab 4½ Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Anfänger + Fortgeschrittene (Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin, Tintenfisch)

Neu! Fit-Schwimmen für Erwachsene

Die Kurse finden statt ab 7. Juni 2008

Weitere Infos und Anmeldung: Geschäftsstelle SC Romanshorn
 Antoinette Gerber, Tel. 071 460 23 27, nur Mo + Do: 13.15-17.15 Uhr
oder Internet: www.scromanshorn.ch

Weitere **Kinderkurse** für Anfänger und Fortgeschrittene finden **ganzjährig im Hallenbad Sommeri** statt.
Frühzeitige Anmeldung erforderlich!



Neu im Sortiment

LIFE TIME

Das fröhliche Kinderzimmerprogramm, das mitwächst und mit den vielen Kombinationsmöglichkeiten alle Kinderträume erfüllt.

AKTION bis 31. Mai 2008
**grosszügiger Einführungs-
 rabatt auf das ganze
 Programm.**

www.lifetime.dk

möbel pick

Gewerbezentrum
 Hauptstrasse 33
 8580 Sommeri b. Amriswil
 Telefon 071 411 97 67
 info@moebel-pick.ch

Wir haben für Sie geöffnet
Montag:
 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag – Freitag:
 9 bis 12/13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr



Baumhüttenbett mit Hühnerleiter

Alles für Garten, Balkon und Terrasse.
 Weitere Infos und Online Magazin unter
www.rothpflanzen.ch

Mutter(tag)woche!

Eigentlich sollte ja jeder Tag Muttertag sein. Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit Gesten die von Herzen kommen, liebevollen Überraschungen und natürlich mit Blumen in jeder Form. Speziell zum Muttertag haben wir viele Geschenkideen von bleibendem Wert zusammengestellt.

Samstag 10. Mai 08.00 - 16.00 h
Bepflanzte Schalen, Gewürzkistli
Festwirtschaft

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Roth Pflanzen AG
 Garten-Center
 Uttwilerstrasse
 8593 Kesswil
 Tel. 071 466 76 20
 Fax 071 466 76 16



Neueröffnung
Restaurant
Schlossberg

Am 10. Mai 2008
werden wir unsere
Türen öffnen und
auf Ihr Besuch
freut sich das
Schlossberg-Team

An Eröffnungstag gibt es für jeden
Besucher 1 Getränke gratis

Restaurant
 Schlossberg
 Hafenstrasse 52
 Tel.: 071 460 27 30
 Fax.: 071 460 27 32

Öffnungszeiten
 Montag bis Sonntag
 8:00 bis 24:00 Uhr

Behörden & Parteien

1521 Runden für einen guten Zweck

Am Samstag, 3. Mai 2008, startete die schweiz. bewegt-Woche in Romanshorn mit einem Bewegungstag. Ein Spendenlauf, ein spannender Fussballmatch und ein Bewegungsparcours für die ganze Bevölkerung standen auf dem Programm.

Der Spendenlauf übertraf alle Erwartungen: Innerhalb von zwei Stunden liefen die Romanshornener und Romanshornenerinnen 1521 Runden auf der Bahn und sammelten so 1521 Franken für einen guten Zweck. Der Betrag geht an Pro Juventute, die den Bau von Spiel- und Pausenplätzen in Romanshorn unterstützen. Der Fussballmatch war spannend. Trotz grossem Einsatz von Gemeinderäten

und -personal verlor Romanshorn den Match gegen Wittenbach 0:3. Am Samstag, 10. Mai 2008 findet um 14.00 Uhr die Revanche in Wittenbach statt. Der Gemeinderat freut sich über viele Zuschauer. Ein Hindernislauf, Sackhüpfen, Kanuttraining auf dem Ergometer und weitere Posten sorgten am Nachmittag für Spass und Bewegung bei der ganzen Familie. Alle machten begeistert mit und sammelten so weitere Bewegungsminuten für Romanshorn. ●

Stadtmarketing



Engagements für das Schulganze

Seit zwei Jahren führt die Kantonsschule Romanshorn ein Projekt, welches die Schüler zu mehr ausserschulischen Leistungen anspornen soll. Jeder Schüler verpflichtet sich, während den vier Jahren in der Gymnasialen Maturitätsschule resp. den drei Jahren in der Fachmittelschule eine Verpflichtung einzugehen, die neben der Schule erledigt und nicht entlohnt wird. Das geschieht nach wie vor auf Vertrauensbasis. Jedoch muss, um dieses Engagement für das Schulganze zu erfüllen, meistens kein Extraaufwand geleistet werden, da die meisten Schüler sich sowieso ausserschulisch betätigen, sei dies in der Pfadi, in Vereinen, bei Hilfsorganisationen oder in Lagern. Viele helfen auch bei der Organisation von Anlässen mit, beispielsweise dem Kanti-Ball, dem Tag der Mathematik oder bei Benefizanlässen und Spendensammlungen. Ein paar wenige werden aber rein durch das Projekt «Engagement für das Schulganze» dazu angespornt, den verlangten Einsatz von mindestens 20 Stunden zu erbringen, um mit den anderen in der Klasse mithalten zu können. Dies kommt sowohl der Schule als auch der Öffentlichkeit zugute. Insgesamt wurden im zu Ende gehenden Schuljahr bei den acht Abschlussklassen 149 Engagements gemacht, was sehr für den uneigennütigen Hilfsgedanken der Kantonsschüler spricht. ●

KSR, Thomas Ammann

Behörden & Parteien

1521 Runden für einen guten Zweck . 3
Anträge unterstützt..... 10
Rückblick auf 1968..... 10

Kultur & Freizeit

Nationenfest unterstützt Waisenhaus .. 11
Iuventus Cantat singt wieder in Romanshorn 11
Fotoausstellung..... 11
Pullup Orchestra 11
Frühlingskonzert..... 11
Noch immer Leader..... 12
Neue Truhenorgeln wird eingeweiht 12
Medaillensegen 12
Wanderung Zihlschlacht–Muolen 13
Im bekannten Fahrwasser 13
Auftaktregatta 13
Gut besuchte Turngala..... 13
Tanz u. Musik am Romanshorn Lenz 14
Wer wird schnellster Romanshornener?... 14
Auftritte begeistern..... 14
Viel Interesse im LOCORAMA..... 14

Gesundheit & Soziales

Giraffensprache..... 8
Neue Besetzung im Jugendtreff 9
Motiviert und einsatzfreudig..... 9
Fit und gesund in den Sommer..... 10

Wirtschaft

Möbel Pick führt exklusiv das Kinderzimmerprogramm Life Time..... 7
Neuer VR-Präsident gewählt..... 8
Weiter auf diesem fairen Weg..... 8

Treffpunkt

Der Ruf nach erneuter Steuersenkung 7

Schule

Tausend Schüler machen OL..... 1
Engagements für das Schulganze..... 3
Reduktion der Schulbehörde..... 5
Neue Gemeindeordnung 7

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Romanshorn Agenda..... 15
Wasserluxus..... 15

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshornener und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!
Wolfgang Rohner
 Kundenberater UBS Arbon
 Tel. 071 447 79 41
 wolfgang.rohner@ubs.com

You & Us



© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Farbe ist Leben!



Edwin G. Maurer
 Malerbetrieb
 Bachweg 8
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 40 21
 edmaurer@bluewin.ch



FLEISCHMANN
 Die Liegenschafts-Experten



«Wollen Sie schnell und sicher verkaufen?
 Gerne zeige ich Ihnen Ihre Chancen auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch
 Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**



Kleintierzüchter Verein
 Romanshorn

Jungtierschau auf der Seewiese

Pfingstmontag, 12. Mai 2008
 Verschiebedatum:
Sonntag, 18. Mai 2008

Öffnungszeiten: 09.00–18.00 Uhr

Festwirtschaft (preisgünstig)
Tombola (attraktive Preise)
Ziergeflügel (Farbenvielfalt)
Ponyreiten (für Kinder)

Auf Ihren Besuch freut sich:
Kleintierzüchter Verein Romanshorn

SEEBLICK

Inserieren statt demonstrieren.



Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
 Ströbele Text Bild Druck
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Citroën C3



Citroën C3
 Promopreis ab **Fr. 14'990.-***

1.1i X, 60 PS, 5 Türen



*Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. und 31. 05.2008 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfohlener Verkaufspreis: C31.1iX, 60 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 17'960.-, Rabatt von Fr. 2'970.-, Promopreis Fr. 14'990.-; Verbrauch gesamt 6 l/100 km; CO₂-Emission 143 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie B. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreis und Sonderserien. Angebot gilt für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

www.citroen.ch

GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
 ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. **CITROËN**

GEMEINDE ROMANSHORN



KEHRICHTABFUHR am Pfingstmontag, 12. Mai 2008

Die Abfuhr für das Gebiet Romanshorn Süd wird **auf Dienstag, 13. Mai 2008, verschoben**.
 Wir bitten Sie, den Abfall erst am Vorabend bereitzustellen.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

GEMEINDE ROMANSHORN



VERKEHRSANORDNUNG REG. NR. 2008/049

Strasse: Seeparkareal
 Antragsteller: Gemeinde
 Anordnung: Fahrverbot, Parkierungsverbot

DAS DEPARTEMENT FÜR BAU UND UMWELT ENTSCHEIDET:

Die Signale 2.01 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» mit Zusatz «Ausgenommen Boottransporte für Ein- und Auswasserungen, Materialtransporte mit Bewilligung des Hafenmeisters» und 2.50 «Parkieren verboten» werden gemäss Antrag vom 15. April 2008 und Situationsplan vom 14. April 2008 genehmigt.

RECHTSMITTEL

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen.

Frauenfeld, 24. April 2008

Reduktion der Behörde

Mit der neuen Gemeindeordnung schlägt die Sekundarschulbehörde eine Reduktion der Behörde von 9 auf 7 Personen vor.

Die Sekundarschulgemeinde erhält eine zeitgemässe Gemeindeordnung. Diese berücksichtigt Änderungen der neuen Strukturen (Durchlässige Sekundarschule), neuen Begriffe (Sekundarschule, Schulleitung, Schulsekretär etc.), Gebietsaufteilung (inklusive Weiler Leimathof und Oberbuhreute) und der Finanzkompetenzen (Gemeindeversammlung kann Investitionen bis CHF 500'000.– bewilligen). Neu kann die Rechnungsprüfungskommission durch eine zusätzliche, extern anerkannte Revisionsstelle unterstützt werden.

Reduktion der Behördengrösse

Gewichtigste Änderung ist, dass die Sekundarschulbehörde in der neuen Gemeindeordnung beantragt, die Behördengrösse zu reduzieren. Heute setzt sich die Behörde wie folgt zusammen: **Ist-(Soll-) Zustand:** 1 (1) Präsident • 6 (4) frei gewählte Behördenmitglieder aus Romanshorn/Salmsach • 1 (1) Delegierter* der Primarschulbehörde Romanshorn • 1 (1) Delegierter* der Primarschulbehörde Salmsach • Total 9 (7) Mitglieder (*Die Delegierten sind kantonale vorgegeben. Zusätzlich nehmen mit beratender Stimme der Schulsekretär und Schulleiter teil.)

Professionelle Organisation

Durch die Einführung der Schulleitung hat die Sekundarschulgemeinde professionelle Strukturen erhalten. Die Personalführung und -verantwortung liegt bei der Schulleitung. Der Schulbetrieb wird durch die Schulleitung sichergestellt. Die operative Führung liegt bei der Schulleitung. Schnittstelle zwischen der operativen Führung und der strategischen Führung bildet die Geschäftsleitung, welche aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Schulleiter und der Stellvertreterin des Schulsekretärs besteht. Die Geschäftsleitung kümmert sich um alle Belange ausserhalb des strategischen Rahmens. Die Gesamtbehörde arbeitet auf der strategischen Ebene und gibt klare Vorgaben. Aus ihr werden eine Personalkommission, Finanzkommission, Schulentwicklungskommission und bei Bedarf eine Baukommission gebildet. Der Präsident hat in allen Kommissionen ausser der Baukommission den Vorsitz. Die Kommissionen verfügen über die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten, die sie brauchen, um die Aufträge der Gesamtbehörde erfüllen zu können. Eine Kommission setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Die Behörde ist somit grösstenteils entlastet von operativen Aufgaben.

Verkleinerung der Behörde

Durch eine kleinere Behörde sind die einzelnen Mitglieder automatisch mehr miteinbezogen, der Informationsstand ist besser und dadurch wächst das Verständnis für die ganze Schule. Die Arbeitsbeanspruchung mag etwas intensiver sein, dafür sind die persönliche Verpflichtung und somit auch die Motivation grösser. Der Präsident erhält dadurch eine engagierte und kompetente Unterstützung. Sein Einfluss nimmt gegenüber heute tendenziell ab, da sich das einzelne Behördenmitglied besser einbringen kann. Denkbar wäre, dass die Behörde nach dem Ressortsystem organisiert wird statt wie bis anhin nach dem Kommissionsprinzip. Die Entschädigungen der Behörde gingen seit 2005 von über CHF 60'000.– auf CHF 40'000.– im Jahr 2007 zurück. Durch die Verkleinerung der Behörde ist ein weiterer Rückgang zu erwarten. Unabhängig von der Grösse der Behörde wird die Schulleitung ein professionelles Sekretariat erhalten (ca. 50%-Stelle). Heute werden die Sekretariatsarbeiten zu Sekundarlehrerlöhnen erledigt. Insgesamt wird die Lohnsumme sinken. Es kommt zu einer Verlagerung der Ausgaben von den Lehrerlöhnen hin zu den günstigeren Verwaltungskosten. Die Professionalisierung der gesamten Organisation hat zur Folge, dass auch Behördenmitglieder ein Anforderungsprofil zu erfüllen haben.

Folgendes Fachwissen sollte in einer Behörde idealerweise vorhanden sein • Finanzen • Schule (Pädagogisches Wissen – Qualitätssicherung) • Personalwesen (Rekrutierung) • Recht (juristische Fragen betr. Personal- und Baufragen, Jugendrecht) • Bau • Controlling

Die Sekundarschulbehörde ist überzeugt, dass sich eine schlankere Behörde aufgrund der Einführung der Schulleitung rechtfertigen lässt, ohne dass die Belastung für das einzelne Behördenmitglied unerträglich würde.

Zusammengefasst

Durch die Einführung der Schulleitung wurde die Behördenarbeit massgeblich entlastet, weshalb die Behörde verkleinert werden kann. Dadurch sollen die Abläufe effizienter werden, was zu einer interessanteren Arbeit führt und schlussendlich zu engagierten Behördenmitgliedern beiträgt. Wir wollen sowohl auf der operativen wie auch strategischen Ebene ein professionelles Arbeiten ermöglichen. Dem trägt eine Reduktion der Behörde auf 7 Mitglieder Rechnung. Die Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung wird auf Beginn der neuen Amtsdauer per 1.8.2009 beantragt. ●

Für die Behörde: Der Präsident Dr. Gustav Saxer

Vom Jüngling & Mann

So mannigfaltig die Menschen und ihre Kulturen sich präsentieren, in ihrer Quintessenz sind sie aber stets ein homogener Ausdruck von sozialen und metaphysischen Vorstellungen. Auch geschlechterspezifische Rituale durchfliessen die Kulturen und hier setze ich mit der Frage an: Wie werde ich ein Mann?

Natürlich ist der Progress vom Bürschlein zum Mann nicht von schleichender Natur; ein Ritual muss her, eine ambitionöse Prüfung, welche Mut und Kraft und Geschick der jeweiligen Aspiranten widerspiegelt und ihnen eine Plakette, Alpha oder Omega, um den Hals heftet. Auf Südseeinseln zum Beispiel, wird alljährlich aus einer Myriade kümmerlicher Holzscheite ein Turm errichtet, von welchem der Mutige hinunterspringt und nur eine unelastische Liane trennt von Leben und Tod. Auch Knaben müssen ihren «Mann» stehen und zum Stolz der Gemeinschaft vom Turm springen, natürlich nicht ganz von oben, nun, für den westlichen Zuschauer mutet das ganze Spektakel doch ein wenig ruppig an.

In der Wüste hingegen, schickt sich der adoleszente Jüngling zu einer mehrtägigen Reise in die sandige Einöde an, lediglich mit einem Stab bewaffnet und einer spärlichen Ration Wasser. Auch in Industrieländern umschwebt noch immer der Geist solcher Ritusbräuche den Monolithen der Moderne. Unser Sämmy S. sowie weitere altgediente Veteranen pflegen am verrauchten Stammtisch zu postulieren: «Die Armee! – dort wird man zum Mann erzogen und übt sich im gezielten und vorbildlichen Umgang mit Kameraden.» Wie schlurfe ich durch den Morast und wie erlege ich ein Subjekt mit einem Kopfschuss: diese Tugenden halt und ja, sie wollen verdient sein und deswegen müssen ein paar Klumpfüsse und Einäugige über die Klinge der Selektion springen.

Ein vitaler Ephebe werde ich also nimmer, leider, ach eine Schande ists gar, aber zum Glück ist die Gnade und Güte von Sämmy gross und er bittet die omegaverhinderten Gestalten zur Paideia zweiter Wahl, also in den Zivilschutz; ach ein kleines Scherflein für die Ausbildung von Alphatieren darfs auch noch sein. Immerhin: der Ritusgescholtene wird befreit von Neurosen und Paraphilien. Sehr löblich wie ich meine; schliesslich grauts mich vor dem Morgen, an welchem ich mich im Spiegel in einem rosafarbenen Tütü ertappe. ●

Arian Künzle

COMBI von Büren
MARKT

Papeterie, Kunstmal- und Bastelfachgeschäft

Im Schlösslipark
8587 Oberaach Tel. 071 411 05 25
www.combi-markt.ch Fax 071 411 05 27

Sommerapéro mit durchgehendem Kinderbasteln

Freitag, 9. Mai Samstag, 10. Mai
09.00–21.00 Uhr 09.00–16.00 Uhr

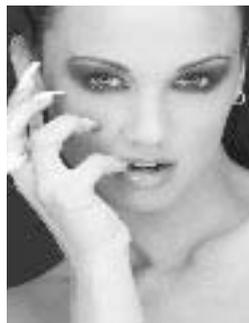


Jetzt Saison
Egnacher Grünspargeln

Montag bis Freitag
von 15 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10 bis 17 Uhr

am Verkaufsstand in Buch
(Achse Arbon–Egnach),
oder am Hof von Marlis
und Werner Scherrer

Holz, 9322 Egnach, 071 477 29 23



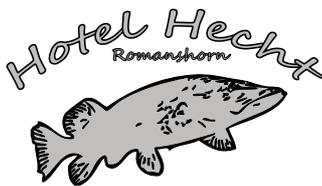
W.O.L.F.F.
BEAUTY - NAILS

Neu in Romanshorn

Jetzt kennenlernen und von den Neukundenaktionen profitieren!!

Neumodellage
für Fr. 99.– statt Fr. 130.–
(inkl. French-Farbe nach Wahl)
Auffüllen für Fr. 65.– statt Fr. 80.–
(inkl. French-Farbe nach Wahl)

Amriswilerstrasse 64
8590 Romanshorn
Telefon 077 445 45 46
www.wolff-beautynails.ch



Restaurant Hecht, Hj. Bolt
Löwenstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 01
Mobile 079 210 01 91
info@hotel-hecht.ch
www.hotel-hecht.ch

Muttertagsmenü	Fr. 39.00
Bunter Blattsalat	Fr. 6.50
Fischgratin mit Gemüse	Fr. 9.50
Entrecôtes mit Pommes frites und Gemüse	Fr. 22.00
Parfaitteller	Fr. 9.50
Güggeli 1/2	Fr. 15.00

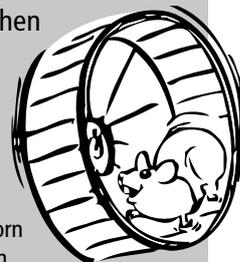
Bitte reservieren
Sie frühzeitig!

En Guete
wünscht
Hj. Bolt und Nok

SEEBLICK
Amliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen
Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Strobele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.strobele.ch

Tag der offenen Tür in der ARA-Region Romanshorn

Am Samstag, **17. Mai 2008**, findet von 10.00–15.00 Uhr ein Tag der offenen Tür in der sanierten Abwasser-Reinigungsanlage statt. Auf einem markierten und von Fachleuten betreuten Rundgang können die ARA wie auch die Biogasanlage, das Ölwehrgebäude und der Werkhof besichtigt werden. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Romanshorn.

Auf dem Rundgang sind nebst den Anlagen und Einrichtungen zu sehen:

- Power-Point-Präsentation über die ARA-Sanierung
- Demonstrationen Ölwehr
- Ausstellung gasbetriebener Fahrzeuge
- Infostand Kompostberatung



ABWASSERVERBAND REGION ROMANSHORN

Die Bevölkerung von Romanshorn, Salm-sach, Neukirch und Egnach ist herzlich zu dieser Besichtigung eingeladen.

Na ETAR – Estação de Tratamento de Águas Residuais (ARA – Abwasserreinigungsanlage) em Romanshorn serão efectuadas a **17 de Maio de 2008**, visitas guiadas com o acompanhamento de uma tradutora de português.

1. visita às 10 horas
2. visita às 12 horas

Romanshorn atıksu arıtma tesisinde (ARA – Abwasserreinigungsanlage) **17. mayısda** Türkçe rehberli tanıtım gezisi yapılacaktır

1. rehberli gezi saat 10 da
2. rehberli gezi saat 12 de başlayacaktır.

Në ndërtesen e pastrimit të ujërave të zeza (ARA – Abwasserreinigungsanlage) në Romanshorn me **17 Maj 2008** mbahet një udhëheqje (prezentim) nën përcjelljen e një përkthyesi të gjuhës shqipe / portugalishte dhe turke.

Secili nga ju e zgjedh gjuhën përkatëse me përkthyesin për

1. Udhëheqjen (prezentimi) në ora 10.00
2. Udhëheqjen (prezentimi) në ora 12.00

Neue Gemeindeordnung

Die Anpassung der Gemeindeordnung an das heutige geltende Recht war schon lange überfällig. Nachdem das Projekt Volksschulgemeinde ins Stocken geriet, war eine Anpassung der Gemeindeordnung fast unvermeidlich. Diese liegt nun vor und soll auf das nächste Schuljahr (1. August 2008) in Kraft treten.

Vorgehen

Als Basis diente der Entwurf zur Gemeindeordnung der geplanten Volksschulgemeinde Romanshorn-Salmsach. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Daniel Hungerbühler, Daniel Fischer und Hanspeter Heeb bearbeitete diesen für die Primarschule. Die Primarschulbehörde verzichtet bewusst darauf, auf dem Weg der Revision der Gemeindeordnung wesentliche inhaltliche Änderungen einzuführen.

Änderungen

Die Kompetenzregelungen (Art. 7 und 8) wurden im Entwurf zur Gemeindeordnung der Volksschulgemeinde teilweise geändert. Diese Änderungen haben wir auch für die neue Gemeindeordnung übernommen. So wurde das nie benutzte Finanzreferendum gegen Entscheide der Gemeindeversammlung abgeschafft. Dafür ist neu für Zusammenschlüsse mit anderen Schulgemeinden, die je nachdem weit reichende finanzielle Folgen haben können, neu eine Urnenabstimmung notwendig. Die Gemeindeversammlung ist

neu für den Kauf von Grundstücken (bisher Urnenabstimmung) und für die definitive Aufhebung von Schulhäusern (bisher in Behördenkompetenz) zuständig.

In Art. 17 haben wir das Kollegialitätsprinzip verankert. Bisher basierte dies auf reinem Goodwill der Behördenmitglieder. Durch die klare Regelung soll in Zukunft Unmut vermieden werden, der dadurch entstehen kann, dass das Kollegialitätsprinzip unterschiedlich gelebt wird.

In Art. 21 ist neu vorgesehen, dass die Geschäftsordnung in beliebiger Form vorliegen kann. Heute regelt die Primarschule das meiste in Form eines Funktionendiagrammes. Dies ist eine tabellarische Aufstellung der Zuordnung von Kompetenzen. Es wäre reine Zeitverschwendung, diese übersichtliche Darstellungsweise noch zusätzlich als Geschäftsordnung festzuhalten.

In Art. 24 halten wir fest, dass für die Behörde ein reines Beschlussprotokoll nicht genügt. Diese Regelung hält die bisherige jahrzehntelange Praxis der Protokollführung fest.

Schulgemeindeversammlung am Montag, 19. Mai 2008

Über die neue Gemeindeordnung hat die Schulgemeindeversammlung am 19. Mai zu befinden. ●

Primarschulgemeinde, Hanspeter Heeb

Möbel Pick führt exklusiv das Kinderzimmerprogramm Life Time

Ganz neu hat Möbel Pick Sommeri, der führende Fachmarkt im Oberthurgau, das Programm Life Time – «Das fröhliche Kinderzimmer zum Mitwachsen» – im Sortiment: Produziert wird das attraktive Massivholzprogramm in Dänemark, das Holz stammt aus nachhaltiger, kontrollierter Forstwirtschaft. Auch die Oberflächenbehandlung unterliegt strengen ökologischen Regeln, es werden ausschliesslich Lacke und Lasuren auf Wasserbasis verwendet.

Aus Basisbetten in verschiedenen Ausführungen und Farben können nach Belieben Hochbetten, Minihochbetten, Erlebnisbetten wie das Himmelbett für die kleine Prinzessin, das Baumhüttenbett für coole Jungs und vieles mehr zusammengestellt werden. Schränke mit durchdachten Inneneinteilungen, verschiedene Schreibpulte und viele Accessoires runden das Programm ab und lassen Kinderträume wahr werden.

Möbel Pick offeriert das ganze Life Time Möbelprogramm bis zum 31.5.2008 mit einem Einführungsrabatt von 20% auf den Katalogpreis. Lassen Sie sich auf der Seite www.lifetime.dk inspirieren! ●

Der Ruf nach erneuter Steuersenkung

Kaum war der erfreuliche Abschluss im vergangenen Geschäftsjahr veröffentlicht, kam auch schon wieder der Ruf des FDP-Vorstandes und des FDP-Mitglieds Stefan Risi nach erneuter Steuersenkung in Romanshorn. Für mich gilt es vorgängig zu überlegen, warum wir seit einigen Jahren stets positive Rechnungsabschlüsse vorweisen können. Haben wir vielleicht einfach notwendige Investitionen nicht geplant und deshalb auch nicht ausgeführt? Bei jeder Gelegenheit erwähnen wir die gut vorhandene Lebensqualität in unserer Wohngemeinde. Eine heute leider noch fehlende Verkehrsplanung könnte diese gerade für die schwachen Verkehrsteilnehmer, also für Kinder und ältere Leute, noch erheblich verbessern. Doch dazu ist anscheinend kein Geld vorhanden, oder doch?

Kreisel für die Motorisierten

Überall im Kanton wurden Kreisel gebaut, um den Verkehr flüssiger zu gestalten, wenigstens für die starken, motorisierten Verkehrsteilnehmer. Doch was für Auswirkungen haben Kreisel für Velofahrer

und Fussgänger? Bei Verkehrsampeln konnten bei Rot die schwachen Verkehrsteilnehmer eine Strasse ruhig und sicher überqueren. Seit wir Kreisel haben, gibt es bei starkem Verkehr bei Arbeitsbeginn und Arbeitschluss sowie bei starkem Reiseverkehr für Fussgänger und Velofahrer keine Lücken mehr. Zu diesen Zeiten wird das Überqueren und vor allem das Linksabbiegen für Kinder und ältere Leute an der Einmündung der Sonnen- in die Kreuzlingerstrasse bei ALDI und BIRO zur Gedulds- und schlussendlich zur gehetzten Mutprobe. Wie wird es wohl vor allem für die vielen Schulkinder, wenn die 108 Wohnungen im Sonnenring dereinst bewohnt sind und Lidl gegenüber gebaut hat?

Echte Chance verpasst

Anlässlich der Stadtammann-Wahl wurden verschiedene Ideen für die Verbindung des oberen mit dem unteren Dorfteil angeregt wie Shuttlebus und bessere Verbindungen durch den Regionalbus. Doch was ist heute verwirklicht? Post und andere Dienstleistungsbetriebe sind nur noch am aus-

gelagerten Zentrum am See vorhanden, und die Schulhäuser sind seit eh und je ebenfalls im unteren Dorfteil. Es ist deshalb mehr als unverständlich, dass beim Renaturieren des Dorfbaches der Fuss- und Veloweg nicht gleich unter der Kreuzlingerstrasse durchgeführt wurde, was laut Auskunft von Bauverwalter via Gemeindeammann zu hohe Kosten verursacht hätte. Interessanterweise haben die wesentlich kleineren Gemeinden Güttingen und Altnau die Kosten dafür aufgebracht und ihre Dorfteile mit einer Velofahrer- und Fussgänger-Unterführung unter dem Kreisel verbunden. Die Frage ist berechtigt: Wie viel darf Sicherheit kosten? Zum Glück macht sich jetzt in Romanshorn endlich ein Verkehrsplaner an die Arbeit. Hoffentlich erteilt ihm der Gemeinderat den Auftrag, bei seiner Arbeit besonders ein Auge auf die schwachen Verkehrsteilnehmer zu werfen. Wer weiss, vielleicht heisst unser Slogan schon bald: **Romanshorn, das Velofahrerparadies – die erste Gemeinde mit Radnetz im Oberthurgau.** Natürlich nur, wenn wir das auch wollen und vermögen ... ●

Peter und Yvonne Bilgeri

Neuer VR-Präsident gewählt

An der 96. Generalversammlung der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn wurde Herr Philip Sidler durch die Genossenschafter und Genossenschafterinnen zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt.

1309 anwesende Mitglieder stimmten der Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 506 Mio., einem Bruttogewinn von CHF 6'497'661.– und einem Jahresgewinn von CHF 1'918'198.– zu. Ebenfalls zugestimmt wurde dem Anteilsscheinzins von 6%. Mit grossem Applaus wurden Max Thalmann, Präsident und Heinz Rüege, Verwaltungs-

ratsmitglied verabschiedet. Die nächste Generalversammlung findet am 17. April 2009 wiederum im EZO statt. ●



v.l.n.r. Philip Sidler, Ruedi Reinhart, Max Thalmann

Weiter auf diesem fairen Weg

Dank tausender Einsatzstunden von Ladenteam und -leitung hat der claro-Weltladen an der Alleestrasse einen markant höheren Umsatz erwirtschaftet. Sabina Erny von der Organisation «claro Schweiz» informierte über die Mango, der Königin der Tropenfrüchte.

Der faire Handel funktioniert auch dank dem Engagement der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Das 15-köpfige Ladenteam des Romanshorner Claro-Ladens leistete im vergangenen Jahr über 2000 Stunden, die drei Frauen der Ladenleitung, Helen Hug, Christine Ackermann und Anita Tanner zusammen 1690 Stunden. «Weil das Letztere den Zeitrahmen der Freiwilligenarbeit übersteigt, hat der Vorstand beschlossen, diese drei Frauen künftig als Angestellte zu beschäftigen», sagte die Präsidentin Christine Ackermann an der Jahresversammlung des Vereins «claro-Weltladen».

30 Prozent mehr Umsatz

Wie vielfältig und anspruchsvoll die Arbeit der Ladenleitung und der Betrieb des Ladens selber ist und war, zeigte Ackermann mit ihrem Jahresbericht auf. Das Beschaffen und Verkaufen der Lebensmittel, der Alltags- und Kunstgegenstände war das eine – die Präsenz an Romanshorner Lenz, Jahrmarkt, Chlaus- und Adventssonntag, an kirchlichen Veranstaltungen und in den Sommerferien halfen mit, die Idee und Produkte des fairen Handels noch bekannter zu machen. Unterdessen werden Produkte von 40 Lieferanten bezogen. Dass sich dieser Einsatz bezahlt gemacht hat, zeigte die Rechnung, die Theresia Saurer-Oberthaler vorstellte: «Mit 302'993 Franken haben wir den Umsatz um 30% steigern

können. Der Wareneinkauf machte 213'000 Franken aus. Nach Abzug der Betriebskosten können wir eine ausgeglichene Rechnung vorlegen.» Nach acht Jahren verlässt Priyanti Raymond Kingsley das Ladenteam, neu dazugekommen ist Iris Maron. Bestätigt wurden Christine Ackermann, Helen Hug und Anita Tanner als Ladenleitung, die erstere auch als Vereinspräsidentin, Theresia Saurer, Dorli Crabtree und Mark Kilchmann als Vorstandsmitglieder sowie Helen Gazzi und Walter Knöpfel als Revisoren. In zwei Punkten wurden die Statuten angepasst: Neu wird der Betrieb des Ladens durch die vom Vorstand angestellte Ladenleitung und die freiwillige Mitarbeit von Vereinsmitgliedern gewährleistet. Und die Kompetenzen der Ladenleitung werden in einem gesonderten Reglement festgehalten.

Zauber der Mango

Mit einer landesweiten Kampagne will claro Schweiz die «Königin der Tropenfrüchte», die Mango, bekannter machen. Sabina Erny zeigte anhand dieser Frucht die Funktionsweise des fairen Handels vor. «Neben existenzsichernden Löhnen, faire Trade-Prämien und langfristigen Verträgen setzen wir in sozialer und umweltgerechter Hinsicht Massstäbe. Die von uns vertriebenen Mango-Produkte stammen von 55 bio-zertifizierten kleinbäuerlichen Betrieben aus dem afrikanischen Burkina Faso. In acht Fabriken werden 1700 Tonnen Früchte pro Jahr getrocknet. Im claro-Sortiment finden sich neben Trockenfrüchten auch Säfte, Konfitüren und Essig», so Erny. Im laufenden Jahr bildet diese Frucht den süssen Inhalt der Kampagne «Zauber der Mango». ●

Markus Bösch

Giraffensprache

Anlässlich der letzten Fraueninsel gingen 15 Frauen unter der Leitung von Andrea Röst der Frage nach: Wie kann ich sagen, was ich wirklich denke und fühle oder umgekehrt: was kann hinter einer Aussage, einem Vorwurf oder einer kritischen Bemerkung gegenüber mir für ein Bedürfnis stehen?



«Man hört nur mit dem Herzen gut», könnte man die Worte von Saint-Exupéry ergänzen. Anhand von Aussagen wie: «Du kommst immer zu spät!», wurde in der Gruppe gleich konkret geübt. Die Sprache des Herzens oder die einfühlsame Kommunikation nach dem Konzept von Rosenberg schlägt vor, das Gespräch zu verlangsamen und in vier Schritte aufzuteilen:

1. Was sehe ich, was höre ich? Auseinanderhalten von reiner Beobachtung und Bewertung. z.B. es ist 19 Uhr.
2. Welches Gefühl löst die Beobachtung aus? z.B. ich bin empört, ich bin beunruhigt, ich bin enttäuscht, weil mein Partner nicht wie abgemacht um 18 Uhr zuhause ist.
3. Welches Bedürfnis ist bei mir angesprochen? Z.B. ich habe das Bedürfnis nach Respekt und Rücksichtnahme oder nach Gleichwertigkeit, Verlässlichkeit etc.
4. Worum möchte ich mein Gegenüber bitten? Z.B. kannst du mir bitte zusichern, dass du bei der nächsten Abmachung pünktlich sein wirst?

Es geht also darum, etwas sagen zu können und dabei sich selbst und andere zu respektieren. Als Bild aus der Tierwelt wird die Giraffe gebraucht als Säugetier mit dem grössten Herzen und mit der nötigen Distanz um auf die Welt zu blicken. ●

Gemeinnütziger Frauenverein
Kath. Frauengemeinschaft

Neue Besetzung im Jugendtreff

«Alles neu macht der Mai» heisst es in einem traditionellen Volkslied. Auch beim Jugendtreff bleibt nicht ganz alles beim Alten, wie anlässlich der Generalversammlung des Vereins Jugendtreff Romanshorn beratschlagt und beschlossen wurde. Damit sich ein neues Treffleitungsteam formen und organisieren kann, bleibt der Jugendtreff bis Mitte Mai geschlossen.

Nach einer rund viermonatigen Auszeit wird der beliebte Treffleiter René Spielmann Mitte Mai seine Arbeit wieder aufnehmen. Dass der Treffbetrieb während diesem Time-out, wenn auch mit eingeschränkten Öffnungszeiten, aufrechterhalten werden konnte, war den ehemaligen Treffleiterkräften Marcel Huber und Iris Schwendener zu verdanken. Der Vereinsvorstand ist glücklich und dankbar für das spontane und tatkräftige Einspringen der beiden Ex-Mitarbeiter.

Im Rahmen der geschlechterspezifischen Jugendarbeit (Mädchentreff) wird Iris Schwendener ihre Arbeit noch bis Ende Juli fortführen, sodass der Treff für Mädchen selbst am

Freitag, 9. Mai von 15 bis 18 Uhr geöffnet sein wird. Iris Schwendener hat auf Ende Juli ihre Kündigung eingereicht, da sie sich einer neuen Herausforderung stellen wird, wozu ihr der Vorstand nur das Allerbeste wünscht. Treffleiter René Spielmann wird neu von einer Co-Treffleitung, die zu 30% eingestellt wurde, verstärkt und unterstützt. Mit Brigitta Spälti konnte der Vereinsvorstand eine ausgebildete und motivierte Fachfrau in Sachen Jugendarbeit gewinnen. Brigitta Spälti stammt aus Trogen und wird zu 30% im Jugendtreff arbeiten. Damit sich das neue Team formen, organisieren und einarbeiten kann, bleibt der Jugendtreff bis am Freitag, 16. Mai geschlossen.

Änderungen ergeben sich auch im Vereinsvorstand. Die langjährige Kassierin und Aktuarin Conny Ebnetter tritt von ihrer ehrenamtlichen Arbeit zurück. Ihre grossartigen und engagierten Leistungen wurde unter grossem Applaus verdankt: So ist es unter anderem ihr Verdienst, dass der Verein finanziell auf gesunden Beinen steht. In die Nachfolge des Kassieramtes wurde Stella Maksi einstimmig



gewählt. Stella Maksi arbeitet als Buchhalterin und wohnt in Amriswil. In die Nachfolge der Aktuarin wurde Susanne Müller gewählt, die als Vertreterin der Sekundarschulbehörde dem Vorstand Jugendtreff seit Jahren angehört. ●

*Remo Müller,
Präsident des Vereins Jugendtreff Romanshorn*

Motiviert und einsatzfreudig

Inmitten der steigenden Gesundheitskosten ist die Spitex nur für 1,6% der Krankenkassenausgaben in der Grundversicherung verantwortlich. An der GV des örtlichen Vereins Spitexdienste dankte der Präsident Stefan Risi den Mitarbeiterinnen der Kranken- und Hauspflege sowie der Betriebsleiterin für ihren unermüdbaren Einsatz.

Jung und Alt trafen sich an der Jahresversammlung des Vereins «Spitexdienste Romanshorn-Salmsach». Die dritte Klasse des Pavillons erfreute die zahlreichen Mitglieder mit einem fetzigen und gefälligen Liederpotpourri und stimmte damit musikalisch in den geschäftlichen Teil ein.

Die Entwicklungen und Trends in der ambulanten Pflege sind auf gesamtschweizerischer und lokaler Ebene dieselben: Neben grundsätzlichen Gedanken zu präventiven Massnahmen für Gesundheit und soziales Wohlbefinden im Alter stellte der Präsident Stefan Risi in seinem Jahresbericht fest: «Weil ab dem laufenden Jahr keine Bundessubventionen mehr fliessen, sind die Gemeinden

jetzt vollumfänglich für die Spitexdienste verantwortlich.»

Das Notwendige tun

Klar sei, dass die Spitex sehr wenig Kosten verursache und nur das Notwendige tue, immer mit Blick auf die Möglichkeiten der Patienten und Angehörigen. Im einen Kerndienst, der Krankenpflege waren im Jahr 2007 mit 9389 Einsatzstunden ein Plus von 456 Stunden zu verzeichnen gewesen. Geleistet wurden sie vom 14- bis 16-köpfigen Team. «In der Haushilfe und -pflege erbrachten 35 Frauen 8591 Stunden. Danica Ventura und Silvia Piccirillo tun dies seit 15 respektive 10 Jahren», erklärte die Betriebsleiterin Ursula Flaig. Für den Rotkreuz-Fahrdienst waren im vergangenen Jahr 16 Personen unterwegs. Auch wenn die Spitex manchmal (übervoll) gewesen sei, abgewiesen worden sei noch kein Patient, erläuterte die Betriebsleiterin, die auch die Rechnung und das Budget vorstellte.

Gemeinde verantwortlich

Wesentliche Veränderungen in Bezug auf den Gesamtertrag und -aufwand seien nicht festzu-

stellen – ausser einer Verschiebung vom Bund hin zur Gemeinde: Im Zug der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kanton sind die Gemeinden neu vollumfänglich für die Spitexdienste verantwortlich. Für Romanshorn-Salmsach sind das Mehrkosten von 174'000 Franken. Die Gemeindebeiträge wachsen damit auf 370'000 Franken für 2008. Aus dem Spendenfonds sind zudem 15'000 Franken für ein neues Auto entnommen worden.

Bestätigt

Bei den Wahlen wurde der gesamte Vorstand für die kommenden zwei Jahre bestätigt: Stefan Risi bleibt weiterhin Präsident, Dr. Marc Röst, Sonja Hiltbrand, Ruth Vettiger und Helena Städler im Vorstand. Käthi Zürcher-Eberle vertritt den Romanshorer Gemeinderat, Lucia Fischer den Salmsacher Gemeinderat. Hans Hagios und Roland Hugentobler bleiben Revisoren. Die Tarife aus dem Jahr 2005 bleiben weiterhin gültig, insbesondere auch die Mitgliederbeiträge. Den literarischen Abschluss machten fünf Pflegefachfrauen: sie lasen aus dem Buch «So lange habe ich auf Sie gewartet», Erlebnisse aus dem Spitexalltag. ●

Markus Bösch

Fit und gesund in den Sommer

Die angehende Fitnesstrainerin Raffaella Huser und Manuela Diethelm, Fachangestellte Gesundheit, in Weiterbildung zum Ernährungskoach, suchen 20 Freiwillige für ihr kostenloses 4-Wochen-«Low Carb»-Programm.

Ein paar Kilo abnehmen, sich bewusst gesünder ernähren, mit etwas Sport fit in den Sommer starten. So lautet das Ziel unseres Projektes, welches wir gemeinsam mit Ihnen innert 4 Wochen erreichen wollen. Wir suchen 20 Freiwillige, Sie! Die Teilnahme ist kostenlos und an keine weiteren Verpflichtungen gebunden. Wir möchten herausfinden, was Sie in vier Wochen mit unserem Konzept erreichen werden.



Unsere zwei Beraterinnen
< Raffaella Huser



Manuela Diethelm >

Von den TeilnehmerInnen (20 bis 100 Jahre alt) erwarten wir, dass sie in den vier Wochen zweimal wöchentlich 45–60 Minuten ein Training absolvieren. Zudem trifft sich die Gruppe einmal pro Woche für den Austausch, für Ratschläge und Tipps zum guten Gelingen etc.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns, Sie am Dienstag, 13.05.08 um 20.00 Uhr oder Freitag, 16.05.2008 um 15.00 Uhr am Informationsabend im Body Art, Amriswilerstrasse 47, in Romanshorn, begrüßen zu dürfen. Dieses Projekt ist unverbindlich und nicht an eine Mitgliedschaft gebunden. Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung bei Raffaella Huser & Manuela Diethelm unter 071 461 14 04 ●

Anträge unterstützt

Die SVP Region Romanshorn hat die vorliegenden Jahresrechnungen der Schulgemeinden, welche beide mit einem kleinen Vorschlag abgeschlossen werden konnten, mit Genugtuung zur Kenntnis genommen.

Auch gegen die neu überarbeiteten Gemeindeordnungen der beiden Körperschaften hat die SVP nichts einzuwenden und empfiehlt

diese an der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Wir möchten diese Gelegenheit benützen, uns bei den Behördemitgliedern für ihre Arbeit zum Wohle der Schulen zu bedanken. ●

SVP Region Romanshorn, Heinz Wenger

Rückblick auf 1968

Zusammen mit Anjuiska Weil blickten die Mitglieder der KAB auf 1968 und die Veränderungen danach zurück. Damals begegneten die Christlichsozialen den Kommunisten (PdA) mit viel Misstrauen. Rückblickend stellte man fest, dass einen vieles verbindet. So etwa erlebte man die gleichen Anfeindungen bei der Unterschriftensammlung für die Mitenand-Initiative, mit der ein humaner Umgang gegenüber Immigranten angestrebt wurde.

Bei der Immigrationspolitik hat sich an der Grundproblematik kaum viel verändert, wohl aber bei anderen Themen wie Frauenstimmrecht, Konkubinatsverbot oder Verkehrsregelneinhaltung.

68 zeigte die Macht der Bilder. So beendeten die schrecklichen Bilder aus Vietnam ebenso die Unterstützung für den Vietnamkrieg wie die Hungerbilder aus Biafra die Waffenexporte an kriegsführende Staaten. Vor 68 machte sich kaum jemand Gedanken über Waffenexporte. Der oft heiss geführte Kalte Krieg rechtfertigte die Mittel und so war damals der Protest gegen den Besuch des ehemaligen Oberbefehlshabers der US-Army in Vietnam, General Westmorland, in Arbon nur verhalten. Noch heute sei umstritten, ob das systematische Vergiften der Zivilbevölkerung mit Dioxin wie im Vietnamkrieg ein Kriegsverbrechen sei.

Das beherrschende 68er Thema sei aber so oder so der Vietnamkrieg, in Italien hiessen die 68er auch Genarazione Vietnam, so Anjuiska Weil. Nach dem Kriegsende sei Vietnam noch 20 Jahre lang von den USA boykottiert und selbst dafür abgestraft worden, dass es Kambodscha vom entsetzlichen PolPot-Regime befreit habe. So sei es den Viet-



namesen lange schlecht gegangen. In Hanoi habe man jahrelang weder Vögel noch Ratten gesehen. Diese waren bei den Dioxinangriffen vergiftet worden oder landeten im Esstopf. Heute gehe es den Vietnamesen immer besser, die Millenniumsziele im Kampf gegen die Armut werden in Vietnam sicher erreicht.

Ein KAB-Mitglied meinte, 68 sei eine Herrensöhnli-Revolt gewesen, er als Buezer habe gearbeitet. Weil pflichtete bei, dass die revoltierenden Herrensöhnchen, die mittlerweile Karriere gemacht haben, zu viel Platz in der Berichterstattung einnahmen. ●

KAB Romanshorn, Hanspeter Heeb

Nationenfest unterstützt Waisenhaus

Mit der letzten Sitzung des Nationenfest-OKs ist auch die Möglichkeit verstrichen, neue Stände anzumelden. Insgesamt sind 23 Nationen sowie vier Institutionen an 27 Ständen am diesjährigen Anlass vertreten.

Neu hinzu gekommen sind Mexiko und Indonesien. Die OK-Mitglieder haben abgestimmt, mit dem Erlös des diesjährigen Nationenfestes, das am 14. Juni wieder auf dem Bodanplatz stattfindet, ein Waisenhaus in

Kenia zu unterstützen. Die Einrichtung, die unter deutscher Leitung steht und an der sich eine Familie aus Amriswil beteiligt, betreut Aids-Waisen.

An der Sitzung wurde zum ersten Mal der Nationenfest-Song geübt. Dieser wird am Fest um 16 Uhr, vor der Ansprache von Regierungsrat Claudius Graf-Schelling sowie nochmals um 20 Uhr präsentiert. ●

Nationenfest

Iuventus Cantat singt wieder in Romanshorn



Der mehrfach international preisgekrönte Jugendchor aus Sombor (Serbien) gibt am Pfingstmontag, 12. Mai um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Romanshorn ein Konzert.

Es steht im Zeichen von Musik aus Osteuropa. Der erste Programmteil bringt geistliche Gesänge vor allem von serbischen und russischen Komponisten. Im zweiten Teil sind weltliche Kompositionen und Volkslieder aus dem Balkan zu hören. Der Chor singt unter der Leitung von Minta Aleksinački aus Belgrad.

Die rund 25 Sängerinnen und Sänger sind zwischen 15 und 25 Jahre alt; die meisten besuchen das Gymnasium oder die Pädagogische Hochschule. Sie investieren einen Grossteil ihrer Freizeit in den Chor. Für die jungen Menschen aus Serbien ist die Reise in die Schweiz eine (wegen der Visabeschränkungen) seltene Gelegenheit, aus der Enge ihres Landes herauszukommen, durch ihr Singen Anerkennung zu erhalten und sich mit anderen jungen Menschen auszutauschen.

Iuventus Cantat tritt seit 1994 zum achten Mal in der Ostschweiz auf. Er ist an Pfingsten Gastchor am internationalen Klangfestival in Alt St. Johann. Weitere Konzertorte sind Oetwil am See, Herisau, Rorschach und Schaffhausen. Unterkunft hat der Chor zuerst in einem Ferienhaus in Alt St. Johann und dann dankenswerterweise in Familien in Romanshorn. Kirchgemeinden, Politische Gemeinden und Private kommen für die Reise und das Rahmenprogramm auf. Die Konzertkollekten gehen unangetastet an den Chor, um damit sein Überleben für die nächsten zwei Jahre zu sichern.

Sombor in der Vojvodina ist Partnerstadt von Gemeinden Gemeinsam Bodensee-Rhein. Es ist eine multiethnische Stadt und Gemeinde mit 100'000 Einwohnern, an der Donau gelegen, mit Grenzen zu Kroatien und Ungarn. Beim Ausbruch des Krieges 1991 hatten Bürger in einer Deklaration «Sombor als eine Stadt des Friedens und des gegenseitigen Respektes» erklärt. ●

Gemeinden gemeinsam

Fotoausstellung

Im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof in Romanshorn, stellt der Fotoclub Romanshorn zurzeit Blumenbilder aus. Der Fotoclub darf jeweils für seine Anlässe das Lokal benutzen. Die Ausstellung ist ein Dankeschön an den Konsumhof. Geniessen Sie die Bilder bei einer Tasse Kaffee oder Tee. ●

Fotoclub Romanshorn, Jürg Widmer

Pullup Orchestra

Eine geballte Ladung an Horns mit Schlagzeug und die grenzenlose Mischung von Jazz und Hiphop. Neun Jazzmusiker produzieren mit Trompeten, Posaune, Tuba, Saxophon, Snare und Pauke ein Feuerwerk an Klängen und Feelgoodstimmung. Freitag, den 9. Mai, ab 20.30 Uhr im Bistro Panem, Eintritt frei

Vorschau:

23. Mai Stickerei Jazz Trio & Friends ●

Friday Night Music, Adi Gerlach

Frühlingskonzert

Der Musikverein Romanshorn lädt am Sonntag, den 18. Mai 2008, 19 Uhr herzlich zum Frühlingskonzert in die evangelische Kirche ein. Die Romanshornener Musikantinnen und Musikanten haben zusammen mit dem musikalischen Leiter ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Lassen Sie sich überraschen.

Der Musikverein beginnt den Konzertabend wie gewohnt mit Roger Enders «New Opening». Nach dem «Boccaccio-Marsch» und «Barcarole» offeriert der Verein «Puccissimo», mit bekannten Melodien von Puccini. Rassige Melodien wie «El Camino Real» oder «Pirates Of The Caribbean» runden den Konzertabend ab. Der Musikverein Romanshorn dankt mit diesem Konzert allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wir danken für Ihre freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten. Benützen Sie doch den frühen Sonntagabend zum Besuch des Frühlingskonzertes des Musikvereins Romanshorn in der evangelischen Kirche. Das Konzert dauert rund eine Stunde. ●

Musikverein, Carolin Baumgartner

Noch immer Leader

Nach dem Überraschungserfolg im Swiss Cup vom vorletzten Wochenende verbuchte der Baseballclub Romanshorn Submarines in der 1.-Liga-Meisterschaft einen Sieg sowie eine Niederlage.

Mit dem 14:9-Sieg konnten sich die Submarines bei den Wil Devils revanchieren. Gegen Embrach blieb das Spiel hart umkämpft. Dank eines äusserst umstrittenen Schiedsrichterentscheids gegen die Subs im fünften Inning mussten sich die Oberthurgauer schliesslich mit 9:10 geschlagen geben. Der Baseballclub Romanshorn Submarines liegt somit noch immer an der Tabellenspitze der 1. Liga Ost. ●

Baseballclub Submarines

Neue Truhenorgel wird eingeweiht

Am Pfingstsonntag, dem 11. Mai, findet um 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn ein festliches Konzert zur Einweihung der neuen Truhen-Orgel statt. Ein anonymer Spender hat die Anschaffung dieses Instrumentes auf wundervolle Weise ermöglicht. Deshalb ist dieses Konzert ihm gewidmet und soll auf musikalische Weise den herzlichen Dank der Kirchengemeinde überbringen.

Die «Hausorganisten» Annedore Neufeld und Peter Krabichler haben aus unterschiedlichen Epochen ein schönes und interessantes Programm zusammengestellt: Es erklingen Werke von G. Böhm, J.G. Walther, G.F. Händel, L.v. Beethoven, J. Langlais u.a. Auch Kammermusik für Orgel und Flöte sowie Kompositionen für beide Orgeln, die 3-manualige Metzler-Orgel oben auf der Empore und die neue «Kleine», die transportable Truhen-Orgel der Fa. Klop aus Holland mit ihren 5 1/2 Registern unten, werden zu hören sein. Die beiden Musiker werden dem Publikum das neue Instrument, ihre Besonderheiten und ihre Aufgaben und Funktionen in Gottesdienst und Konzert auf spannende Weise präsentieren und erläutern. Man darf gespannt sein auf ein einzigartiges Konzert am Muttertag – herzliche Einladung! ●

Evang. Kirchengemeinde, Annedore Neufeld

Medaillensegen

Bei den Weinstrassenwettkämpfen in Neustadt (D) trumpten die SCR-SchwimmerInnen voll auf und erschwammen sich 12 Gold-, 10 Silber- und 11 Bronzemedailles, 62 Diplome für die Plätze 1–6 sowie zwei weitere Limiten für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften.

Bereits zum vierten Mal nahmen die SCR-ler an diesem spannenden und hochstehenden Meeting teil und schlossen besser ab denn je. Die imposante Traglufthalle mit 50-m-B Becken und 10 Bahnen bietet jedes Mal wieder eine neue Herausforderung. Die 18 SchwimmerInnen aus Romanshorn zeigten, dass sich das intensive Trainingslager vom letzten Monat ausbezahlt hat, sie gingen äusserst motiviert und konzentriert an den Start und erschwammen sich neben den 33 Medaillen und 62 Diplomen viele hervorragende persönliche Bestzeiten.

Die meisten Medaillen für den SCR sammelte in diesem Wettkampf Bastian Narr (96), der ganze sechsmal auf dem Podest stehen durfte (1G,3S,2B), je 5 Medaillen gewannen Rahel Schildknecht (Jg. 96 – 2G, 3B) und Manuel Hässig (Jg. 97 – 2G, 2S, 1B), je 4-mal aufs Podest schwammen Patricia Honegger (Jg. 91 – 1G, 1S, 2B) und Flavia Schildknecht (Jg. 98 – 2G, 1S, 1B), die mit ihrer Spitzenzeit von 1.20 über 100 m Freistil nicht nur uns Trainer zu einem zweiten Kontrollblick auf die Uhr veranlasste, sondern damit auch die momentan klar schnellste 10-jährige Schwimmerin der ganzen Schweiz ist.

Je dreimal aufs Podest schwammen Julia Abächerli (Jg. 97– 1G, 1S, 1B) und Felix Morlock

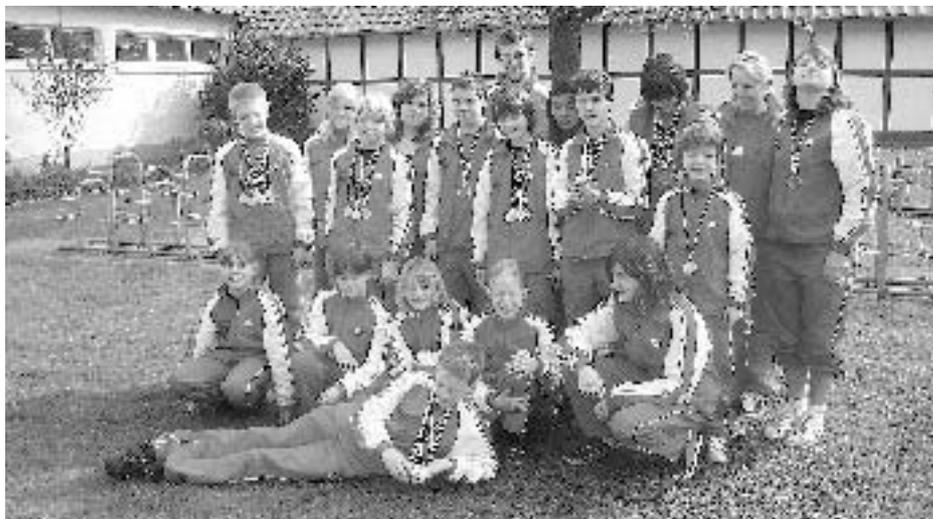
(Jg. 98 – 3 x G), zwei Medaillen gingen an Roger Weyermann (Jg. 95 – 1S, 1B) und eine Silbermedaille erschwamm sich auch unsere jüngste Teilnehmerin, die 9-jährige Sandra Haltmeier über 50 m Brust.

Diplome für die Ränge 4–6 gewannen, neben den bereits erwähnten Medaillengewinnern auch Larina Schindler (98), Tabea Schulze (96), Cecile Graf (95) und Denise Sellner (95). Rebecca Schulze (98), Shana Hauri (98), Jasmin Züllig (95), My Lien Nguyen (95) und Bettina Eberle (93) rundeten mit vielen tollen persönlichen Bestzeiten das hervorragende Mannschaftsergebnis ab.

Einen persönlichen Traum erfüllten sich die beiden Schwimmerinnen Rahel Schildknecht (96) und Denise Sellner (95), die beide über 100 m Freistil die geforderte Limite für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften deutlich unterboten konnten, und sich damit, zusammen mit Patricia Honegger (91), bereits jetzt für diese Meisterschaften im Juli in Kreuzlingen qualifizieren konnten.

Patricia Honegger ihrerseits sorgte für ein weiteres SCR-Highlight, indem sie sich über 100 m Rücken für den Final der besten 8 Schwimmerinnen qualifizierte, wo sie von ihren Teamkollegen frenetisch angefeuert wurde. Genau dieser, für eine Einzelsportart doch sehr aussergewöhnliche, aber hervorragende Teamgeist, ist einer der Hauptgründe für den anhaltenden tollen Erfolg dieser jungen SportlerInnen. ●

SCR, Antoinette und Thomas Gerber



Wanderung Zihlschlacht–Muolen

Am 15. Mai findet eine Wanderung des Klubs der Älteren statt. Ein Extrabus der Autokurse Oberthurgau AG führt die Wanderer zum Ausgangspunkt nach Zihlschlacht. Von dort geht der Weg am Hudelmoos vorbei nach Hueb und weiter nach Muolen, wo im Restaurant Hirschen der «Zobig» eingenommen wird.

Die Wanderzeit beträgt 1¼ Std. Es ist eine leichte Tour mit kleinen Höhendifferenzen. **Besammlung:** 13.15 Uhr beim Bahnhofkiosk. **Abfahrt Extrabus:** 13.30 Uhr, **Rück-**

kehr: 18.27 Uhr. Schriftliche Anmeldungen bis spätestens Samstagabend, 10. Mai an Erwin Müller, Feldeggstrasse 15, Romanshorn. Für Ausnahmefälle: Telefon 071 461 12 65 und wenn nicht erreichbar H. Hagios, Telefon 071 463 38 12.

Bei zweifelhafter Witterung gibt über die Durchführung am Wandertag ab 09.00 Uhr Telefon 071 463 38 12 Auskunft. Verschiebedatum: 22. Mai. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios



Wandergruppe in Dreibrunnen

Im bekannten Fahrwasser

Nach einer schlechten Leistung hat der FC Romanshorn das Auswärtsspiel gegen den FC Winkeln mit 3:2 (3:1) verloren. Mit dieser Niederlage ist der FC Romanshorn wieder mitten im Abstiegskampf!

Nach zwei Siegen in den letzten beiden Partien fehlte es in diesem Spiel an der Bereitschaft der meisten Spieler das Spiel gewinnen zu wollen. Hätten alle Spieler so gekämpft wie Grob, hätte das Team dieses Spiel gewonnen. Mit der gezeigten Leistung braucht die Mannschaft viel Glück, um nicht abzustiegen.

Unnötige Gegentore

In der 5. Minute konnte Fusco alleine auf den Torwart zulaufen, sein Schuss verfehlte das Tor nur knapp. Nach einem Eckball ging Winkeln in der 10. Minute mit einem Kopfball in Führung. In der 25. Minute konnte sich ein Angreifer auf der linken Seite durchsetzen und mit einem herrlichen Hocheckschuss das 2:0 erzielen. In der 36. Minute profitierte Fusco von einem Abwehrfehler, umspielte den Torwart und schoss den Anschlusstreffer. In der

44. Minute nützte ein Angreifer eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr aus und erzielte aus kurzer Distanz das 3:1.

Reaktion blieb aus

Die Romanshorn-Fans warteten in der 2. Halbzeit vergebens auf eine Reaktion der Mannschaft. Unerklärliche Abspielfehler reihten sich aneinander und je länger das Spiel dauerte, je mehr wurde mit dem Schiedsrichter diskutiert und seine Entscheidungen kritisiert. Nach dem Anschlusstreffer durch Fusco in der 83. Minute kam nochmals Hoffnung auf, doch konnte der Torhüter den Schuss von Grob in der 90. Minute mit einer sehenswerten Parade halten.

Heimspiel gegen Rorschach

Am Samstag um 17.00 Uhr empfängt der FC Romanshorn den FC Rorschach. Beide Mannschaften brauchen unbedingt Punkte im Abstiegskampf. Es ist zu hoffen, dass das Heimteam wieder zur Einstellung wie gegen den FC Gossau findet. ●

FC Romanshorn, Frank Oehler

Auftaktregatta

Wechselnde Windverhältnisse prägten die beiden international ausgeschriebenen Regattatage, an der die Tempest- und Europe-Klasse teilgenommen haben. Bei diesen ersten Segelwettfahrten der Saison testeten die Mannschaften ihren Formstand.

Der Höhepunkt dieses Jahres wird die sailing-week 2008, die internationale Schweizermeisterschaft olympischer Klassen, vom 1. bis 5. Oktober bilden. An dieser Regatta werden über 200 Boote am Start sein und um den Schweizermeistertitel kämpfen. Daneben wird der YCRo weitere internationale Regatten vor Romanshorn austragen. ●

YCRo, Ruedi Schellenberg

Gut besuchte Turngala

Über 1000 Zuschauer und rund 600 Turnende bevölkerten das Eissportzentrum am Samstagabend. Auf zwei Bühnen wurden die unterschiedlichsten Nummern aus den Bereichen Geräteturnen, Tanz, Aerobic, Humor und vieles mehr gezeigt. Christoph Sutter moderierte die Turngala routiniert und mit viel Witz.

«Das Programm war abwechslungsreich und hochstehend», freute sich der Präsident des Thurgauer Turnverbandes, Willi Hauser nach der Show. «An dieser Turngala konnten die Vereine einmal ohne Wettkampfstress ihr Können zeigen und so entstanden ganz aussergewöhnliche Vorführungen.»



Sie- und Er-Turnen: Martina Tanner und Marcel Bühler: STV Neukirch-Egnach und TV Romanshorn

Auch die ganze Logistik im Hintergrund hat einwandfrei funktioniert. Unter der Leitung von OK-Präsident Jürg Kocherhans haben die turnenden Vereine Romanshorn einen würdigen Rahmen für den Grossanlass des Thurgauer Turnverbandes geboten. ●

Philipp Gemperle

Tanz und Musik am Romanshorner Lenz

Mit ihren Tänzen brachte auch die Serpantin-Tanzgruppe fröhliche Sommerstimmung an den Romanshorner Lenz. ●



Viel Interesse im LOCORAMA

Bei fröhlichen Temperaturen wurde am letzten Aprilsonntag das LOCORAMA, die Eisenbahnerlebniswelt in Romanshorn, eröffnet. ● (Bilder: Markus Bösch)



Wer wird schnellster Romanshorner?

Am Freitagabend, 16. Mai 2008, findet auf der Anlage der Kantonsschule die Austragung des schnellsten Romanshorners statt. Zu diesem sportlichen Anlass ist Jung und Alt herzlich eingeladen!

Der sportliche Teil beginnt um 18 Uhr mit den jüngsten Teilnehmern. Die Kategorien reichen von Jahrgängen 2002 und jünger bis zur Kategorie des Jahrganges 1957 und älter, jeweils getrennt nach Mädchen und Knaben sowie Damen und Herren. Für die Jahrgänge von 1993 bis 1998 geht es zusätzlich um die Qualifikation für den schnellsten Thurgauer.

Familien willkommen

Eine spezielle Kategorie ist jene der Familien. Dabei legt mindestens ein Elternteil mit zwei

Kindern 60 Meter auf der Tartanbahn zurück. Es versteht sich, dass in dieser Kategorie vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stehen.

Anmeldung kostenlos

Ab 17.30 Uhr können sich alle Teilnehmer vor Ort einschreiben – eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Zudem verwöhnt sie der Turnverein Romanshorn gerne mit einer Festwirtschaft mit Würsten und Kuchen. Die Rangverkündigung für die Familien wird etwa um 20 Uhr stattfinden, die übrigen Resultate werden anschliessend verkündet. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. ●

TVR, Adrian Fischer

Auftritte begeisterten

Nach dem ersten gelungenen Auftritt der Lake City Singers unter der neuen Leitung von Ute Rendar in der Alten Kirche in Romanshorn konnten in einem ebenso überzeugenden Konzert die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer in Uttwil begeistert werden.

Mit einem breiten Repertoire aus Pop und Unterhaltung, dem Wechsel zwischen a cappella und Pianobegleitung, zwischen englischen und deutschen Liedern und vor allem mit den eindrucklichen Solis von Uma Nicci Rusch wurde ein abwechslungsreiches, unterhaltendes Programm geboten.

Nicht nur die Musik kam an, sondern auch die frische Art des Chors. Es war deutlich spürbar, dass in diesem Chor neben dem Gesang auch das Zusammensein eine wichtige Rolle spielt.

Lust zum Singen

Nach diesem Konzert werden wieder neue Lieder einstudiert. Die Dirigentin Ute Rendar ist schon wieder voller Ideen.

Das ist jeweils der ideale Zeitpunkt, als Sänger oder Sängerin in den Chor einzusteigen.

Ab dem 13. Mai ist jeden Dienstagabend (ausser Schulferien) zwischen 20.00 und 21.30 Uhr in der Aula des Reckholderschulhauses in Romanshorn Chorprobe. Zudem findet am 7./8. Juni das jährliche Chorwochenende in Schwellbrunn statt. Dort kommt dann neben dem Singen auch das gemeinsame Zusammensein, Schwatzen und Lachen nicht zu kurz. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei zu einem «Schnuppersingen». Nähere Auskunft gibt Ihnen die Dirigentin Ute Rendar, Tel. 071 460 02 46, mueckentanz@freesurf.ch ●

Lake City Singers

RAIFFEISEN

e-Banking bei Raiffeisen: einfach, schnell und sicher

Romanshorner Agenda

9. Mai bis 16. Mai 2008

- Jeden Freitag von 8.00–11.00 Uhr Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse
- **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Betula Laufftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 9. Mai

- 20.00–22.00 Uhr, Schweiz bewegt: Frühlingsmeisterschaft mit dem Turnverein, Kantihalle Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
- 20.30 Uhr, Fridaynight-Music, Bistro Panem

Samstag, 10. Mai

- Pfingstfahrt, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 07.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen/Silo, Roldag, Fähreanlegeplatz
- 09.30–10.30 Uhr, Pool-Training FC Romanshorn, Sportanlagen Weitenzelg, FC Romanshorn
- Fussballspiel, Sportanlagen Weitenzelg, FC Romanshorn

Sonntag, 11. Mai

- Pfingstfahrt, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 10.15 Uhr, Pfingsten / Muttertag, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde
- 11.00–12.00 Uhr, Vernissage Eisenbahner-Fotoclub Romanshorn, LOCORAMA, Egnacherweg 1, Romanshorn
- 11.30–14.00 Uhr, Muttertagsfahrt, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 17.30 Uhr, Einweihungskonzert neue Truhenorgel, evang. Kirche, Evang. Kirchgemeinde

Montag, 12. Mai

- Jungtierausstellung mit Festwirtschaft, Seewiese, Kleintierzüchter Verein Romanshorn

- Pfingstfahrt, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 17.00–18.15 Uhr, Chorkonzert, Katholische Kirche, Gemeinden Gemeinsam Bodensee-Rhein

Dienstag, 13. Mai

- 14.00–16.30 Uhr, Bastelgruppe, Untizimmer, Kath. Kirchgemeinde
- 18.30–20.30 Uhr, Schnupperabend Erwachsenenkurs, Bootshaus KCRo, Kanu-Club

Mittwoch, 14. Mai

- 14.00–15.30 Uhr, Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, Bahnhofstrasse 40, 8590 Romanshorn
- 20.00–22.00 Uhr, GV UHC Romanshorn, Restaurant Pier Uttwil, UHC Barracudas

Donnerstag, 15. Mai

- Wanderung, Klub der Älteren
- 19.00 Uhr, Maiandacht mit der KAB, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde

Freitag, 16. Mai

- 17.45–20.30 Uhr, schnellster Romanshorner, Sportanlagen Kantonsschule, Turnverein Romanshorn
- 19.00 Uhr, Churchpoint, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Wasserluxus...

dieses Wort hab ich im Tagblatt gefunden, ich habe nachgedacht dazu über Stunden.

Vor neunzig Jahren: Zwei Kessel auf der Küchenbank mit Wasser gefüllt, damit ist der Haushaltverbrauch für einen Tag gestillt.

Jahre später: Aus einem Messinghahnen fliesst Wasser heraus, gross ist die Freude im ganzen Haus.

Und nochmals um Jahre: Mehrere Chromstahlhahnen schenken Wasser aus, warm oder kalt, fliessend oder als Braus.

Und heute: Frisches, reines Wasser dürfen wir trinken, bedenkenlos, Wasserluxus, «Wasser-segen» ist bei uns gross.

Wasser sparen, damals wie heute: Einst schon wegen der grossen Mühe, die Kessel zu füllen, heute, um der Speichergenüge willen. ●

Marie Tinner



10.–12. Mai: Pfingstlager CEVI

Sonntag, 11. Mai: 9.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Thomas Bornhauser und Kirchenchor Salmsach unter der Leitung von Magdalena Gantenbein; Hans-Jürg Meyer, Flöte; Kurt Hostettler, Orgel. Abendmahl. Thema: «Vom Erwachsenwerden einer Religion» Apg. 2, 1–4. Kollekte: Thurg. Evang. Frauenhilfe. 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Trix Gretler und Gerhard Rabbe, Gesang; Peter Krabichler, Orgel. Abendmahl. Thema: «Vom Erwachsenwerden einer Religion» Apg. 2, 1–4. Kollekte: Thurg. Evang. Frauenhilfe. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59. 17.30 Uhr, Konzert zur Einweihung der Truhenorgel, Kirche Romanshorn. Annedore Neufeld: Flöte und Orgel, Peter Krabichler: Orgel.

Veranstaltungen in der Woche

Dienstag, 13. Mai: 18.30 Uhr, Jugendchor.
Mittwoch, 14. Mai: 17.00 Uhr, Meditation, Kirchgemeindehaus.
Donnerstag, 15. Mai: 8.30 Uhr, Seniorenzmenge, Gemeindestube Salmsach

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Für den Garten **günstige Tomaten-,** Peperoni- und Auberginenpflanzen. **Gärtnerei Fässler,** Romanshorn, Telefon 071 463 51 80.

Zu verkaufen

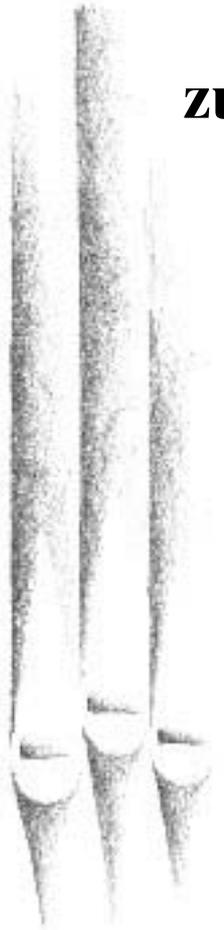
Salmsach, 6½-Zi.-DEFH, Bj. 96: Wintergarten, NWF 178 m². Keine Renovationen. Preis weit unter Wert. Telefon 071 460 02 45

Zu vermieten

Per 1. Juni 2008. **2-Zimmer-Wohnung, 3. OG,** mit separater Küche und Balkon, beim Coop Romanshorn. Fr. 940.– inkl. NK evtl. + Garage Fr. 100.–. Telefon 071 466 73 00 oder 079 357 10 63

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis



Konzert zur Einweihung der neuen Truhenorgel

Annedore Neufeld
Orgel und Flöte

Peter Krabichler
Orgel

Pfingstsonntag,
11. Mai 2008, 17.30 Uhr
Evang. Kirche Romanshorn

Werke von
G. Böhm, J. S. Bach
G. F. Händel, L. v. Beethoven
u.a.

Eintritt frei – Kollekte

EdeLSCHMUCK

Alleestrasse 36a
8590 Romanshorn

- Beratung
- Gold-/Silber-Verkauf
- Altgold-Ankauf
- Gravur
- Reparatur
- Batterie-Wechsel
(nur Fr. 10.-)

**Wir kaufen Altgold
und -uhren an zu
sehr guten Preisen in bar!**

Entdecken Sie den neuen Opel Agila.





Premiere

IN DER STADT ZU HAUSE

www.opel.ch

Unglaublich agil und vielseitig ist er und bereit für alles. Dazu Ablagefächer, die mehr verstauen als jede noch so grosse Handtasche. Die Stadt im Griff haben? Geht ganz einfach, mit dem neuen Opel Agila. Zusätzlich werden Sie noch mit einer Entsorgungsprämie für die Entsorgung Ihres Altfahrzeuges belohnt. Nehmen Sie ebenfalls an der Opel Discover Tour teil und gewinnen Sie einen von vielen Preisen.

meier egnach

mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG, 9322 Egnach, Telefon 071 474 79 80 / www.gme.ch

Neubau Eigentumswohnungen

RIVIERA

ROMANSHORN AM BODENSEE MINERGIE



Plucet
Architektur und Design

- 4 1/2 Zi. 141m² (NWF) ab Fr. 595'000.-
- 5 1/2 Zi. 164m² (NWF) ab Fr. 665'000.-
- Seesicht, gehobener Innenausbau noch mitbestimmbar, Keller mit Waschküche, Lift, Tiefgarage, Wohnungen rollstuhlgängig, etc.....

Verkauf:

RE/MAX

Bodensee

Alleestrasse 44
8590 Romanshorn Tel: 071 480 23 90
www.remax.ch

Ihre Kontaktperson:
Daniel Müller
079 519 90 14

